

# EGW ist jetzt MINT

**Siegel:** Das Gymnasium ist bei Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Informatik jetzt zertifiziert und erhofft sich dadurch auch gute Kontakte zur Wirtschaft

■ **Werther (BNO).** Hausaufgaben musste das EGW nicht machen, um das Siegel »MINT-freundliche Schule« zu erhalten. „Bei uns werden ohnehin die erforderlichen Themenbereiche großgeschrieben“, berichtet Mathe- und Physiklehrerin Stefanie Goedtke.

Der Zehntklässler David Linn und der Sechstklässler Linus Bergmann waren bei der Ma-

the-Olympiade auf Schul- und Regionalebene erfolgreich. Cornelius Hirth punktete mit seinem Kran aus Papier bei den »Freestyle Physics« in Duisburg, wo insgesamt 1.000 Modelle präsentiert wurden. „In der Kategorie Gewicht und Prinzip hat es mein Kran-Prototyp auf den dritten Platz geschafft“, freut sich der Neuntklässler. Alle drei erhielten als Anerken-

nung im Oktober an der Detmolder Hochschule Urkunden.

Außerdem wurde Zwölftklässlerin Matilda Upmeier zu Belzen von einer Jury aus Wissenschaftlern, Pädagogen und Jugendlichen ausgewählt, gemeinsam mit nur 20 weiteren Schülern in der WWF-Schülerakademie rund um Energie, Mobilität, Wohnen und Ernährung zu forschen. „Neben sol-

chen Schülerwettbewerben laufen noch zahlreiche Wahlpflichtkurse, Lernstudios und AGs rund um Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik“, unterstreicht Biologie- und Chemielehrerin Sabrina Pulka, dass diese Schwerpunkte auch im Schulalltag gesetzt werden.

Durch die offizielle Auszeichnung als MINT-Schule erhofft sich das EGW einige Vorteile. Durch sogenannte MINT-Mentoren sollen die Schüler leichter an Betriebspraktika kommen und so wertvolle Kontakte zur Wirtschaft knüpfen. „Darüber hinaus sind derzeit fünf MINT-Leistungszentren im Aufbau, von denen wir profitieren können“, kündigt Sabrina Pulka an.

Die Initiative »MINT Zukunft schaffen« will Begeisterung für Mathematik, Naturwissenschaft, Technik und Informatik wecken und Lernenden sowie Lehrenden die vielfältigen beruflichen Entwicklungsperspektiven aufzeigen. Zu den Partnern zählen unter anderem Cisco Systems und die Deutsche Telekom Stiftung.



Beispiele für die MINT-Zertifizierung: Cornelius Hirth (von links), Daniel Linn, Linus Bergmann und Matilda Upmeier zu Belzen haben besonders gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern gezeigt. FOTO: BIRGIT NOLTE